

International Diving Association



Name: _____

Theoriebogen Advanced Open Water Diver

Voraussetzungen : <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter: 14 Jahre • Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich. • Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung. • Ausbildungsstufe: IDA * oder äquivalent. • Ausreichende taucherische Erfahrung muss nachgewiesen werden. • Der AOWD muss natur- und landschaftsverträglich durchgeführt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Kursdauer: Der Kurs dauert mindestens 2 Tage 5 Theorieeinheiten á 30 Minuten 	Anzahl Versuche	Datum	Übung OK	Unterschrift Tauchlehrer/in	Unterschrift Tauschüler/in
Theorieeinheit 1: Tarierung Richtige Auswahl und Konfiguration der Tauchausrüstung entsprechend des Gewässers, Bestimmung der benötigten Bleimenge und Bleiverteilung (Trimmung), Optimale Wasser- und Schwimmlage.					
Theorieeinheit 2: Boje setzen Verhalten bei Freiwasserabstieg an einer Leine in Bezug auf Bootstauchen, Arten und Zubehör von Bojen, Mögliche Varianten (3) der Handhabung von Bojen. Verhaltensmaßnahmen beim setzen von Bojen					
Theorieeinheit 3: Orientierung Möglichkeiten der natürliche Orientierung, Funktion und Handhabung des Kompass, Verschiedene Kurse					
Theorieeinheit 4: Gruppenführung Gruppeneinteilung, Briefing, Tauchgang (Überblick der Tauchgruppe in Bezug auf Luftverbrauch) und Debriefing Verhalten in besonderen Situationen: Partnerverlust, Orientierungsverlust					
Theorieeinheit 5: Tieftauchen Richtige Ausrüstung für das Tieftauchen, Luftverbrauchsberechnung, Dekompressionsverhalten Gefahren beim Tieftauchen: Tiefenrausch, Essoufflement, DCS					

Ausbildung beendet, Datum: _____ **Unterschrift/Stempel des Ausbilders:** _____

International Diving Association

Praxisbogen Advanced Open Water Diver



Name: _____

		Anzahl Versuche	Datum	Übung OK	Unterschrift Tauchlehrer/in	Unterschrift Tauchschüler/in
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter: 14 Jahre. • Bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich. • Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung <p>Bei jedem Tauchgang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten des Rettungs-/Sauerstoffkoffers und Erklären der Rettungskette. • Fragen nach Wohlbefinden des Schülers (evtl. Alkohol, Medikamente, Müdigkeit etc.). • Verhalten in Notsituationen, Partnercheck und Erklären der Handzeichen. • Briefing und Erklären der Übungen und Debriefing • Sicherheitsstopp von 3min auf 3m bei jedem Tauchgang • Der AOWD muss natur- und landschaftsverträglich durchgeführt werden. • Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang <p>Die Praxis enthält 5 Praxismodule. Es dürfen maximal 3 Übungstauchgänge pro Tag durchgeführt werden. Dauer der DTG-Tauchgänge mindestens 15 Minuten in 6 bis 25 Meter Wassertiefe, Tieftauchgang 30 Meter Das Tauchlehrer : Schüler Verhältnis ist max. 4:1, beim Tieftauchgang max. 2:1 Beachte die Empfehlungen zur Tauchgruppenzusammenstellung im Vorwort dieser Prüfungsordnung</p>						
<p>Tauchgang 1: Tariierungstauchgang Bestimmung der richtigen Bleimenge und Verteilung (Trimnung), Tariierungsaufgaben durch den Tauchlehrer in unterschiedlichen Tiefen (Hovern), kontrollierter Aufstieg aus der Tiefe bis auf 6 Meter, Sicherheitsstopp.</p>						
<p>Tauchgang 2: Boje setzen Freiwasser Abstieg an einer Referenzleine (Simulation Bootstauchgang), Kontrollierter Aufstieg aus der Tiefe mit Setzen der Boje auf 6m, Sicherheitsstopp</p>						
<p>Tauchgang 3: Orientierungstauchgang Orientierungsaufgabe durch natürliche Orientierung (Wiederfinden des Ausstiegs) und Kompasskurs mittels gerader Kurs und Umkehrkurs im Freiwasser (ohne Referenz), Abweichung von nicht mehr als 5 Meter, bei einer Distanz von 50 Meter.</p>						
<p>Tauchgang 4: Gruppenführungstauchgang Briefing durch den Kandidaten, Lösen einer vom Tauchlehrer nicht gebrieften Aufgabe zum Zusammenhalt der Gruppe, kontrollierter Aufstieg aus der Tiefe mit Sicherheitsstopp.</p>						
<p>Tauchgang 5: Tieftauchgang max. 30m Abstieg mit Referenz (Leine oder Untergrund), Aufgabenstellung in der Tiefe durch den Tauchlehrer (Rechen- oder Tarieraufgabe, Erkennen von Farben mit und ohne Lampe), kontrollierter Aufstieg aus der Tiefe bis auf 6 Meter, ggf. erneutes Setzen einer Boje (der Sicherheitsstopp darf nicht gefährdet werden!), Sicherheitsstopp.</p>						

Ausbildung beendet, Datum: _____

Unterschrift/Stempel des Ausbilders: _____